



# FC Grosswangen-Ettiswil Ein Rückblick auf 50 Jahre

Die folgende Chronik beinhaltet die wichtigsten Punkte der Geschichte des FC Grosswangen-Ettiswil.

### 1972–1975 (Gründung und Einweihungsfest Bruwald)

- Gründungsversammlung am 14. Juni 1972 unter dem Vorsitz von Markus Bieri.
- Zu den ersten Aktivitäten gehört die Durchführung eines Schüler- und Grümpelturniers (1972). Es nehmen 58 Mannschaften daran teil. Gespielt wurde am Samstag von 13.30–18.00 Uhr und am Sonntag von 6.00–20.30 Uhr!
- Am 16. Mai 1973 stimmen die Stimmberechtigten an der Grosswanger Gemeindeversammlung der Realisierung eines ersten Sportplatzes im Bruwald zu.

Die erste existierende Foto: Die erste Mannschaft im Jahre 1975



- Am 27./28. Juli sowie am 1./3. August 1974 wird der Sportplatz im Bruwald feierlich eingeweiht mit einem grossen Eröffnungsfest. Das Hauptspiel bestreitet der FCG gegen die deutsche Mannschaft Hypo München. Im Schulhaus sorgen Bierschwemme, Kaffestube, Raclettestöbli und Tanzkapellen für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.
- Am 1. März 1975 darf der FCG erstmals ein Lotto durchführen. Als Gabensetzer wirkt Joe Kappeler! Erfolg bringt auch der im Gasthaus Ochsen durchgeführte Tanzabend.
- An der GV von Ende März 1975 wird Josef «Joe» Kappeler einstimmig zum Präsidenten als Nachfolger von Markus Bieri gewählt.

### 1976–1980 (Erster Aufstieg in die dritte Liga)

- Im April 1977 organisiert der FCG ein Preisjassen und im Mai den Maiball. Dazu veranstaltet man die 1. Augustfeier in Grosswangen und wird an der Kilbi erstmals die Weinstube geführt.
- Als Höhepunkt der Saison 1977/78 resultiert unter Trainer Hans Rottenberger der erstmalige Aufstieg in die dritte Liga! Ein erster Meilenstein in der Geschichte des FCG.
- Trotz eines Konditionstrainers in der Rückrunde 1978/79 steigt man jedoch nach nur einem Jahr wieder ab.

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte



Erstmals in der dritten Liga (1978).

### 1981–1985 (Abstimmung und Platzeröffnung Gutmoos)

- 1982 wird eine Kommission ins Leben gerufen mit dem Ziel, einen neuen Sportplatz zu finden.
- In einem Zeitungsbericht im damaligen Vaterland vom Frühjahr 1983 wird die dringende Platzproblematik aufgezeigt, denn „ab 1985 werden auf dem jetzigen Bruwald wieder die Kühe weiden“.
- Die a.o. Gemeindeversammlung vom 27. Juni 1983 war von grosser Wichtigkeit, wurde doch über die Genehmigung des Bauprojektes Sportplatz

1983 wurde erstmals eine E-Junioren-Mannschaft gegründet.



Gutmoos abgestimmt. Dabei waren 361 (!) Personen anwesend und nach langer langer Diskussion wird dem Projekt deutlich zugestimmt.

- Dieser Aufschwung des FCG wirkt sich auch auf das Spielgeschehen aus. So wird erstmals eine E-Junioren-Mannschaft gegründet und Ende Saison 1983/84 steigt die erste Mannschaft wieder in die dritte Liga auf. Erstmals nimmt der FCG einen Juniorenbus in Betrieb.
- Die Platzeröffnung Gutmoos wird auf den 5./6./7./9. Juli 1985 festgesetzt. OK-Präsident ist Fritz Bieri. Sport und Unterhaltung unterstreichen ein tolles Fest von Freitag bis Sonntag. Am Samstagabend tritt die Tessiner Musiklegende Nella Martinetti auf. Mit dem Festgottesdienst wird die Anlage am Sonntag eingeweiht, bevor der FC Luzern mit dem Trainer Friedel Rausch gegen ein All-Star-Team 1. Liga antritt. Der Abschluss bildet ein gemütlicher Dorfabend am Dienstag.
- Die erste Mannschaft spielt ihre erste Saison (1985/86) auf dem neuen Rasen erneut in der vierten Liga, mit Ambitionen für eine Liga höher.

### 1986–1990 (Abstimmung Clubhausbau und Einweihungsfest)

- Die GV vom Januar 1986 ist von einem Präsidentenwechsel geprägt: Franz Häfliger löst Walter Felber ab.
- Im Frühling 1986 wird im Vorstand entschieden, ein Clubhaus zu bauen. In Frage kommt u.a. der Kauf einer Baracke aus dem Kanton Fribourg, doch entscheidet man sich letztlich für einen Neubau.

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte



Die imposante Zeltstadt vor dem Platzzeröffnungsfest 1985.

- An der Gemeindeversammlung vom 20. Januar 1987 wird in einer geheimen (!) Abstimmung für die Baubewilligung des FCG-Clubhauses gestimmt. Das Verhältnis von 133:125 fällt dabei äusserst knapp zu Gunsten des FCG aus.
- Am 12. Februar 1987 geht die Gründung des Gönnerclubs FC Grosswangen über die Bühne. Erster Präsident ist Albert Pfäßli.
- Am Ende der Saison 1986/87 gelingt dem FCG-Fanionteam (endlich) der Aufstieg in die dritte Liga.

Viel Fronarbeit wurde für das FCG-Clubhaus geleistet (hier im April 1988).



- Erstmals wird die GV 1988 im Sommer abgehalten. Das Vereinsjahr hat somit 18 Monate gedauert.
- Im Herbst 1988 trifft sich das OK „Clubhauseinweihung“ das erste Mal. Als Präsident amtet Fredy Krieger.
- Vom 26.–28. Mai 1989 steigt dann das grosse Fest. Am Freitagabend sorgen die Hot Bananas sowie die Firebirds-Tanzband für die richtige Stimmung und am Samstagabend geht der Dorfabend über die Bühne. Am Sonntag wird das Clubhaus feierlich eingeweiht.
- Als erstes Clubhaus-Wirtepaar amten Walter und Margrith Gut.
- Am Grümpeltturnier im Juli 1989 nehmen über 150 (!) Teams teil.



Regel Betrieb im neuen Clubhaus (April 1989)

### 1990–1995 (Beleuchtung und Aufstieg)

- Im Frühling 1990 erscheint erstmals ein FCG-Clubheft, das Clubinfo. Initianten sind Franz Häfliger, Hansruedi Meyer und Alex Schwegler.
- Nach acht Jahren als Präsident gibt Franz Häfliger sein Amt an Adolf Stadelmann ab. Nicht zuletzt dessen Verdienst ist die heutige Beleuchtung auf dem Hauptplatz (November 1993).

# Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte



Das Grümpeltturnier zog jeweils viele Zuschauer an. Es gab aber auch viel Dreck wie hier im 1992.



Im 1993 wird die ersehnte Platzbeleuchtung erstellt.

· Ab der Vorrunde 1993/94 übernimmt mit Beat Hofstetter ein „Einheimischer“ die Führung als Trainer der ersten Mannschaft.

· Ein heute noch denkwürdiges Datum ist der 19. Juni 1994: Die erste Mannschaft steigt im sechsten Anlauf endlich wieder in die dritte Liga auf. Es ist schon fast sensationell, dass man die hochdotierten Stadtklubs Südstern und SCOG auf der Strecke lassen kann.

## 1996–2000 (Jubiläumsfest «Samba Party»)

· Auch im zweiten Jahr kann sich das Fanionteam in der dritten Liga halten



Unvergesslich – der überraschende Aufstieg in die dritte Liga (1994).

(1995/96). Als Trainer fungiert Heiri Eggerschwiler.

- Eine Saison später (Saison 1996/97) überwintert die erste Mannschaft auf dem sensationellen zweiten Platz.
- An der ausserordentlichen GV vom 7. Dezember 1996 wird Franz Bussmann zum neuen Präsidenten gewählt. Er ist Nachfolger von Adolf Stadelmann.
- Am 14. August 1997 steigt die grosse Fussball-Samba-Party auf dem Gutmoos anlässlich 25 Jahre FC Grosswangen. Viel Prominenz prägt das Fest und in den verschiedenen Lokalitäten ist wahrlich einiges los. Der wohl grösste Anlass des FCG ist ein voller Erfolg.
- Die erste Mannschaft zittert in der Saison 1998/99 einmal mehr um den Ligaerhalt, schafft diesen letztlich aber erneut.
- Das Grümpeltturnier im Juli 1999 wird erstmals im Gutmoos durchgeführt. Grund: Eine Woche später findet das Sommernachtslotto statt.
- Die erste Mannschaft spielt unter Trainer Sepp Hodel (Saison 1999/2000) eine sensationelle Rück-

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte

runde und arbeitet sich auf den vier-ten Schlussrang vor mit Total 38 Punkten. Noch nie war der FCG so gut platziert.



Dieses Team stellte bis dato die beste Platzierung in der Vereinsgeschichte auf (1999/2000).

- Stark auch die Senioren: Sie steigen erstmals in die Meisterklasse auf. Die zweite Mannschaft feiert den Wiederaufstieg in die vierte Liga.

### 2001-2005 (Gründung Rottal-Selection)

- Die Juniorenkommission des FCG, kurz JUKO, stellt ein eigenes Leitbild auf (2001).
- In der Vorrunde 2001/02 punktet das Fanionteam wie noch nie: Mit 21 Punkten zielt man immerhin den vierten Platz.
- Anlässlich 30 Jahre FCG geht vom 21.-23. Juni 2002 das unvergessliche Rado Kick-Off über die Bühne. OK-Präsident ist Kurt Ludin. Teilnehmende Teams sind der FC Luzern, SC Kriens, Young Boys Bern sowie Inter Bratislava aus der Slowakei. Am Freitag- wie am Samstagabend spielen die Chuelee zum Tanze auf.



Schon im 2002 beim Rado Kick Off war der FCL auf dem Gutmoos zu Gast.

Ein berauschendes und unvergessenes Fest.

- Seit dem Jubiläum im 2002 hat der FCG erstmals eine eigene Website.
- An der GV vom Herbst 2002 wird einem neuen Juniorenbus zugestimmt.
- Roland Z'Rotz übernimmt das Präsidentenruder beim FC Grosswangen. Er ersetzt die bisherige ad-interim Lösung eines Dreiergremiums mit Stefan Schmid, Adrian Stadelmann und Alex Schwegler.
- Seit dem Sommer 2004 existiert die neu gegründete Rottal-Selection, ein Verbund der drei Nachbarsvereine FC Buttisholz, Ruswil und Grosswangen. Als Erstes startet man mit einem gemeinsamen C-Team in die Saison.
- Seit Herbst 2004 spielt das Brüderpaar Christian und Pirmin Schwegler, ehemalige FCG-Junioren, erstmals zusammen beim FC Luzern in der Challenge League.
- An Pfingsten 2005 gewinnt eine Delegation des FCG erstmals das internationale Fussballturnier in Breitenbach(A).

# Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte



Der erste Turniersieg in Breitenbach (Österreich)

## 2006-2009 (Dritter Schlussrang in der 3. Liga)

· Juni 2006: So gut wie noch nie beendet das FCG-Fanionteam die Saison. Mit 37 Zählern erobert man unter dem Trainerduo Thomas Schwizer und Walter Hofstetter den hervorragenden dritten Schlussrang in der 3. Liga. Rekord bis zum heutigen Jubiläumsjahr 2022.

· Herbst 2006: Das OK für den FCG-Jubiläumsanlass 35 Jahre FC Grosswangen formiert sich. OK-Präsident ist Marc Häfliger.

Die Saison 2005/06 beendete man so gut wie noch gar nie. Dritter Rang in der dritten Liga.



- S'Zwöi muss nach einem letzten Platz in der Abstiegsrunde der 4. Liga in den sauren Apfel beißen und steigt in die 5. Liga ab.
- Gefeiert wird im Sommer 2007 aber trotzdem: Der FCG feiert sein 35-Jahr-Jubiläum mit einem Plausch-Turnier am Freitagabend einer Fussball-Road-Show am Samstag und einem Juniorentraining mit Pirmin Schwegler. Zu Gast ist aber einmal mehr der FC Luzern, welcher vor 2'000 Zuschauern gegen den SC Kriens antritt.



Der FCL gibts sich im Jubiläum 2007 erneut die Ehre auf dem Gutmoos

- Im Herbst 2007 wird Adrian Stadelmann als Nachfolger von Roland Z'Rotz zum Präsidenten gewählt.
- Das Fanionteam schliesst die 3. Liga-Saison 2007/08 auf dem achten Schlussrang ab. Trainer ist Walter „Wäle“ Hofstetter.
- Die C-Junioren der Rottal-Selection haben eine hervorragende Saison mit dem erstmaligen Aufstieg in die Coca-Cola-League gekrönt.
- Im Juni 2008 führt der FCG erstmals seit Jahren wieder ein Fussballplauschturnier (Kick and Fun) im Gutmoos durch. Die JUKO des

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte

FC Grosswangen erarbeitet eine Junioren-Charta, welche als Grundlage für ein erfolgreiches Miteinander und Nebeneinander innerhalb des Vereins dienen soll.

- Das FCG-Fanionenteam kann sich mit einem 2:1 Sieg im letzten Spiel in Gunzwil im letzten Moment noch aus der Abstiegschlinge befreien.
- Die B-Junioren der Rottal-Selection feiern den Aufstieg in die Coca-Cola-League.



Die B-Junioren der Rottal-Selection steigen in der Saison 2008/09 in die Coca-Cola-League auf

- Nicht weniger als 34 F-Junioren tummeln sich in den Trainings der vier Trainer.

### 2010-2014 (Arbeitsgruppe neuer Fussballplatz und Cupsieg B-Sel.)

- Das FCG-Fanionenteam mit dem Trainerduo Joe Birrer und Walter Meier bleibt auch in der Rückrunde der Saison 2009/10 am Tabellenende und muss den Gang in die 4. Liga antreten.
- Die B-Junioren der Rottal-Selection stehen im IFV-Cupfinal, verlieren aber knapp.



Pirmin Schwegler im Einsatz mit der Nationalmannschaft (Mai 2010)

- Pirmin Schwegler wird im Mai 2010 vom Schweizer Fussballverband für die Fussball-WM in Südafrika angeboten, wo er jedoch zu keinem Aktiv-einsatz kommt.



Christian Schwegler (rechts) gewinnt einen von mehreren Meistertiteln mit Red Bull Salzburg.

- Sein Bruder Christian wird mit Red Bull Salzburg österreichischer Meister, nicht das letzte Mal übrigens.
- Vom Grosswanger Gemeinderat wird eine offizielle Arbeitsgruppe für einen neuen Fussballplatz eingesetzt. Die Standortwahl steht im Vordergrund.

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte

- Erstmals führt der FCG ein Lotto in der Kalofenhalle durch. Ein wahrer Erfolg.
- Das FCG-Fanionteam spielt sich in einen wahren Spielrausch und steigt am Ende der Saison 2010/11 wieder in die 3. Liga auf. Trainer ist Servan Dominguez – als Sportchefs amten Walter Hofstetter und Rolf Wälti.



Der Aufstieg am Ende der Saison 2010/11 kam überraschend.

- Diesmal schaffens die B-Junioren der Rottal-Selection. Sie gewinnen den IFV-Cup im Juni 2011 dank einem 5:4 Sieg im Elfmeterschiessen gegen Emmen United vor rund 500 Zuschauern.
- Die Saison 2011/12 bringt keine sportliche Rosen für das FCG-Fanionteam. Mit nur drei Zählern in der Vorrunde (errungen im letzten Spiel gegen Reiden) und fünf weiteren in der Rückrunde belegt man abgeschlagen den letzten Platz und man muss erneut in den sauren „Abstiegsapfel“ beissen. Trainer ist nach wie vor Servan Dominguez - Enver Dodaj sein Co-Trainer.
- Nach wie vor gross diskutiert wird ein Platzneubau des FCG, u.a. auch

an der Budgetversammlung der Gemeinde im Herbst 2011.

- Am Grosswanger Fasnachtsumzug 2012 führt der FCG ein Festzelt mit grossem Erfolg.
- Die C-Junioren der Rottal-Selection spielen erneut in der Coca-Cola-League mit beachtlichen Leistungen (3. Rang in der Herbstrunde und 5. Rang in der Frühlingrunde). Zum Ende der Saison kommt es noch besser: Die C-Junioren der Rottal-Selection werden Cupsieger (im Elfmeterschiessen gegen das Team Sempachersee)! Rund die Hälfte der Mannschaft sind Spieler von unserem FCG!



Die C-Selection gewinnt das Cupfinalspiel gegen das Team Sempachersee (Juni 2012)

- Am 22. bis 24. Juni 2012 feierte man das 40-Jahr-Jubiläumfest. Als OK-Präsident fungierte Adolf „Floda Stadelmann. Am Freitagabend steht das Derby Grosswangen-Buttisholz an. Diesem Spiel folgt ein Gala-Abend im Festzelt. Am Samstag findet das Fussballturnier Kick and Fun statt und am Abend sorgten die „Schlachtcowboys-Sempach“ für tolle Stimmung. Am Sonntag wartet der FC Grosswangen mit einem tollen Brunchbuff-

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte

fest auf. Für gute Unterhaltung sorgen die Burgspatzen Grosswangen. Auch die frischgebackenen C-Cupsieger spielen gegen den FC Luzern U13/14 auf. Der KidsRunning Sponsorenlauf rundet das tolle Fest ab.



Hatte viel zu feiern am Jubiläum 2012: OK-Präsident Adolf Floda Stadelmann.

- Zurück zu den Wurzeln: Nach dem Abstieg in die 4. Liga übernehmen Martin Birrer und Daniel Felber das Zepter des Fanionteams ab der Saison 2012/13.
- An der Jubiläums-GV übergibt Adrian Stadelmann das Präsidium nach 5-jähriger Amtszeit an Sämi Kreyenbühl. Adi bleibt als Kassier dem Vorstand erhalten.
- Die Raclette-Hütte an der Kilbi ist langsam aber sicher wieder etabliert. Mit der musikalischen Unterhaltung finden viele Käseliebhaber den Weg zu uns.
- Der neue Termin für das FCG-Lotto bewährt sich: Am 28. und 30. März 2013 findet das erste Osterlotto statt. Der Ochsenaal scheint zu platzen!

- 17. Juni 2013: Ausserordentliche GV im altehrwürdigen Clubhaus mit 82 anwesenden Mitgliedern. Das Motto dieser ausserordentlichen GV: Fit für die Zukunft! Einerseits gibt es eine Gesamterneuerung der Statuten, andererseits werden die Mitgliederbeiträge angepasst. Damit will man das grosse Ziel „Neues Clubhaus / Fussballplatz“ bereit sein.
- Das Fanionteam startet im Sommer 2013/14 zur zweiten 4. Liga Saison unter dem Duo Birrer/Felber.



Das damalige Fanionteam unter dem einheimischen Trainerduo Martin Birrer und Daniel Felber.

- Ende August 2013 wird dann an einem schönen Samstagmorgen ein erst-maliges Vereins-Fotoshooting durchgeführt.
- 41. GV im September 2013: Leider blieb die grosse Anstrengung der Findungskommission (gegen 100 Anfragen!) für die Ämter Präsident und Kassier erfolglos. Dafür konnten einerseits andere Ämter wieder besetzt werden und durch die grosse Solidarität im Verein entschieden sich Sämi Kreyenbühl und Adrian Stadelmann ihre Ämter weiter auszuüben. Zudem wird der Antrag von Gönnerclubpräsident Herbert Vonwyl, der grossen Anzahl von Et-

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte



Mit dabei am Vereins-Fotoshooting unsere beiden langjährigen Platzverantwortlichen Adolf Bösch und Thomas Waldispühl.

tiswilern Rechnung zu tragen und den Vereinsnamen entsprechend anzupassen, ohne Gegenstimme angenommen. Mit grossem Stolz spricht die GV den ehemaligen FCG-Junioren und heutigen Fussballprofis Christian und Pirmin Schwegler die Ehrenmitgliedschaft zu.

- Das Fanionteam strapaziert in der Saison 2013/14 die Nerven der Fans auf's äusserste und schafft den Sprung in die Aufstiegsrunde zur 3. Liga nur dank weniger Strafpunkten!
- Die Raclette-Hütte an der Kilbi hat sich definitiv etabliert. Zudem wird dieses Jahr zum 1. Mal das Feierabendbier (Schnauz-Hütte) zelebriert. Organisiert in Eigenregie von Stefan „Schotter“ Baumeler und Philipp „Schnauz“ Wüest.
- 9. Februar 2014: Ein „schwarzer“ Sonntag in der Vereinsgeschichte! Das Thema hat bewegt: Nicht weniger als fast 75% aller Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nehmen an dieser Abstimmung teil. Das Projekt „Mooshof“ wird abgelehnt. Unzählige

ge (Sitzungs-)Stunden scheinen sich nicht gelohnt zu haben.

- Erste Sitzungen und Gespräche für eine neue Variante finden bereits im März 2014 statt.
- Der Frühling steht im Zeichen der Junioren: Die B- und C-Junioren der Rottal Selection werden Gruppensieger der Coca-Cola Junior League und fahren an die Schweizermeisterschaft.



Die C-Junioren der Rottal-Selection werden IFV-Meister im Juni 2014.

- Dem Fanionteam ergeht es in der Aufstiegsrunde 2013/14 wie im Vorjahr: Rang 9 mit gerade einmal 7 Punkten aus 9 Spielen, was mit dem Verbleib in der 4. Liga bedeutend ist.
- Das Kick&Fun findet 2014 wieder statt! Das neue OK um Markus „Mökli“ Schmid macht einen hervorragenden Job!

### 2015-2018 (Eröffnungsfest neuer Platz und neues Clubhaus)

- Am Fasnachtsumzug 2015 wird die Schnauzbar zum „Place to be“ und ganz kurzfristig stellte der Vorstand einen Bierstand auf dem Kronenplatz.
- Kick&Fun Ausgabe 2015: Zum ersten Mal wird ein Boccia-Turnier integriert. Somit werden auch vermehrt wieder ältere Personen ins Gutmoos gelockt.

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte



Das Bocciaturnier zieht viele Leute ins Gutmoos

- Die C-Junioren der Rottal Selection (Trainer Markus Wicki) steigen in die Coca-Cola Junior League auf und stehen im IFV Cupfinal (Niederlage im Elfmeterschiessen).
- Die Senioren 30+ (Trainer Philipp Künzli) steigen in die Meisterklasse auf.
- Tour de Suisse – 13. Juni Etappenstart in Grosswangen: Der FC ist an vorderster Front dabei und leistet einen grossen Anteil an diesem tollen Dorffest. Als Edelstarter amten unser Ehrenmitglied Pirmin Schwegler und der Spitzenringer Stefan „Stifi“ Reichmuth.
- Start in die Saison 16/17 mit drei Aktivmannschaften! Die A-Junioren wurden aufgelöst, dafür das „Drü“ ins Leben gerufen. Als Trainer amtet Philipp „Schnouz“ Wüest.
- Das Projekt Fussballplatz kommt nur schwer voran. Im Hintergrund wird jedoch tüchtig gearbeitet und erste Stellungnahmen vom Kanton sind positiv.
- Bei der nationalen SUVA Fairplay Rangliste belegen wir den tollen 7. Rang und dürfen im Stade de Suisse einen Gutschein im Wert von Fr. 3'000.- entgegen nehmen.
- Die Aufstiegsrunde zur 3. Liga wird in der Saison 2015/16 wieder erreicht, wenn auch einmal mehr erst im letzten Spiel. Als Trainer amten inzwischen Marco Blasucci/Markus Achermann.
- Im Januar 2016 übernehmen Meinrad „Tschubi“ Baumeler und Rolf Wälti das Amt Juniorenobmann als Duo.
- 23. Mai (Ettiswil) und 30. Mai 2016 (Grosswangen): Jeweils ein klares JA zum Projekt Fussballplatz Gutmoos an den beiden Gemeindeversammlungen! Ein bedeutender Tag in der FCG-Geschichte.
- Das Fanionteam hat sich gegenüber den Vorjahren im Frühling 2016 gesteigert. Der Aufstieg war aber auch dieses Jahr (zu) weit weg.



Die dritte Mannschaft wird wieder ins Leben berufen (2016/17).

- Ein Zusammenschluss hat sich in letzter Sekunde bei den Senioren 40+ und 50+ ergeben: Auf Grund zu wenig Spielern entstand die SG Zell/Grosswangen.
- Die Aufstiegsrunde des Fanionteams wird in einer starken Gruppe klar erreicht. Somit spielt die 1. Mannschaft unter dem Trainerduo Blasucci/Acher-

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte

mann im Frühjahr 2017 wieder um den Aufstieg in die dritte Liga mit.

- 10. April 2017: Spatenstich für den neuen Fussballplatz! Ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte! Im Anschluss findet ein kleines Kick-Off mit allen Aktiv- und Seniorenmannschaften statt.
- Der Auftakt in der Aufstiegsrunde misslingt. 3:0 Klatsche in Zell. Ab diesem Zeitpunkt ist Marco Blasucci alleiniger Cheftrainer des Fanionteams.
- 3. Liga Aufstieg zum 45. Geburtstag! Mit 6 Siegen aus 9 Spielen schliesst das Fanionteam die Aufstiegsrunde 2016/17 auf dem 4. Gruppenplatz ab. Auf Grund spezieller Konstellationen in den oberen Ligen gibt es 10 (!) Aufsteiger – der FCG ist der Zehnte!

Am Ende der Saison 2017/18 stieg diese Mannschaft in die dritte Liga auf



- Der Auftakt in die 3. Liga Saison 2017/18 misslingt. 0:5 Niederlage gegen Schötz II. Doch bereits im zweiten Spiel landet man den ersten Sieg.
- 15. September 2017: Anlässlich der GV wird der Vereinsname von FC Grosswangen auf neu FC Grosswangen-Ettiswil geändert.

- Mit 13 Punkten nach der Vorrunde 2016/17 ist die 1. Mannschaft auf Kurs, das Ziel Ligaerhalt zu erreichen.
- 10. November 2017: Rohbaufest neues Clubhaus!



Das neue Clubhaus nimmt Formen an (Herbst 2017)

- Fasnachtsumzug 2018 in Grosswangen: Der FC mittendrin und dabei! Seit langem wurde wieder einmal ein Umzugswagen gemacht. Zudem wurde eine Tribüne auf dem Kronenplatz erstellt mit Getränkeausgabe und die legendäre Schnouz-Bar wurde etwas grösser gebaut! Der grosse Aufwand hat sich gelohnt!
- Das Fanionteam gibt in der 3. Liga 2017/18 weiterhin eine gute Figur ab und holt die nötigen Punkte. Bereits drei Runden vor Schluss ist der Ligaerhalt Tatsache!
- 6. bis 8. Juli 2018: Offizielle Eröffnung von Clubhaus und Fussballplatz. Als OK-Präsident amtiert Marc Häfliger. Ein unvergessliches Fest während drei Tagen mit viel Boccia, WM-Liveübertragungen, Einweihungsmesse sowie viel Fest- und Partystimmung.
- Die 1. Mannschaft beendet die Saison 2018/2019 auf dem 8. Rang.
- Die 3. Mannschaft schafft den Aufstieg in die 4. Liga.

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte



Feierliche Einweihung vom neuen Platz und Clubhaus im Gutmoos vom 6.-8. Juli 2018

Adrian Stadelmann (l) und Sämi Kreyenbühl wurden an der GV 2019 vom Vorstand verabschiedet. Beide haben grosses geleistet für den Verein.

- Sommer 2019: Bruno Fessler wird neuer Trainer der 1. Mannschaft. Der bisherige Aktivspieler Ilir Kolaj unterstützt ihn dabei.
- 13. September 2019: Sämi Kreyenbühl übergibt das Zepter als FC Präsident weiter an Daniel Näf. Neben Sämi Kreyenbühl tritt mit Adrian Stadelmann ein weiteres langjähriges Vorstandsmitglied zurück. Beide haben Grosses für den FC geleistet (u.a. federführend beim Projekt „neuer Fussballplatz & Clubhaus“) und werden für ihre grosse Arbeit für den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.



- 16. November 2019: Nach dem Gross & Klein Turnier in der Dreifachturnhalle geht es am Abend in der Meilihalle mit dem Jassturnier weiter.
- 7. Dezember 2019: Das neue Clubhaus des FC Grosswangen-Ettiswil wird versprayed. Bis heute konnten die Verantwortlichen nicht ausfindig gemacht werden.
- März 2020: Die ganze Welt steht still. Grund: Ein unsichtbares und hartnäckiges Virus. Die Coronapandemie stellt den Vorstand in den folgenden Monaten vor grosse Herausforderungen. Schutzkonzepte mussten aufgesetzt und laufend angepasst werden. Der FC Grosswangen-Ettiswil meistert die Krise jedoch gut, dies dank dem grossen Einsatz und der Flexibilität aller Mitglieder.
- Frühling 2020: Die Meisterschaft 2019/2020 wird wegen Corona abgebrochen und nicht gewertet.
- Oktober 2020: Zum ersten Mal (und hoffentlich letzten Mal) wird die Generalversammlung in schriftlicher Form abgehalten.

### 2020–2022 (Das 50-Jahr-Jubiläum in Sicht)

- Eine weitere Welle der Corona-Pandemie führt zu einem vorzeitigen Abbruch der Vorrunde 2020/2021. Im Frühling 2021 wird die Vorrunde zu Ende gespielt und die Saison entsprechend gewertet. Die 1. Mannschaft schafft den Ligaerhalt in der 3. Liga. Die dritte Mannschaft steigt in die 5. Liga ab.
- Frühling 2021: Das OK 50-Jahr Jubiläum FC Grosswangen-Ettiswil

## Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte

formiert sich unter der Leitung von OK Präsident Daniel Steffen und Co-Präsidentin Sandra Kunz.

- Sommer 2021: Die Homepage erhält ein neues Kleid und wird überarbeitet – [www.fcge.ch](http://www.fcge.ch)
- Philipp «Pipo» Diethelm wird ab September 2021 nach dem überraschenden Rücktritt von Bruno Fessler neuer Trainer der 1. Mannschaft. Ilir Kolaj bleibt weiterhin Coach.
- 49. Ordentliche GV am 17. September 2021 im Clubhaus, diesmal wieder mit physischer Anwesenheit.
- Der FC Grosswangen-Ettiswil erfüllt die Vorgaben zum Erhalt des Label IG Sport Luzern. Daniel Frank, Verantwortlicher Qualitätssicherung bei IG Sport Luzern, überreicht am 25. Oktober 2021 das Zertifikat an Daniel Näf, Präsident FC Grosswangen-Ettiswil.
- Rekord in der Geschichte des FCGE: Man startet mit drei Aktivteams, drei Seniorenteams (30+, 40+ und 50+), 14 eigenen Juniorenteams und den

Ein grosser Teil der aktuellen Juniorentrainer in der Saison 2021/22



- beiden Selection-Teams bei den B- und C-Junioren in die Rückrunde der Saison 2021/22. Dazu kommen auch mehrere Spielerinnen beim Team Frauenfussball FF-19 Rottal-Malters.
- Ostern 2022: Nach zwei Jahren Zwangspause (wegen Corona) kann wieder das traditionelle Osterlotto durchgeführt werden – die Vorfreude und der Aufmarsch sind riesig.
- Frühling 2022: Das Fanionteam unter Leitung von Trainer Philipp „Pipo“ Diethelm und Coach Ilir Kolaj startet erfolgreich in die Rückrunde (drei Siege in den ersten vier Spielen). Nach einer Durstphase mit 4 Spielen ohne Sieg kehrt die Mannschaft aber im drittletzten Spiel in Knutwil (0:1 Sieg) auf die Siegerstrasse zurück und sichert sich den definitiven Ligaerhalt in der 3. Liga.



Viel Action bei den Spielen des FCG-Fanionteams, hier mit Noel Luternauer und Sven Baumeler

- Vom 1. bis 3. Juli 2022 findet das grosse Jubiläumsfest 50 Jahre FC Grosswangen-Ettiswil statt. Das OK ist parat für ein würdiges Fest im grossen Rahmen. Als sportliches Highlight erwartet man am Samstagnachmittag den FC Luzern – als Widersacher tritt der FC Vaduz auf.

